

ANFORDERUNGEN ZUR EIGNUNGSPRÜFUNG

„BACHELOR OF MUSIC – MUSIK UND KREATIVITÄT“ UND

„BACHELOR OF MUSIC – MUSIK UND VERMITTLUNG“

(siehe auch „Anlage Eignungsprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge“)

Allgemeine Hinweise:

- Alle Werke sind vollständig vorzubereiten.
- Der Vortrag der vorzubereitenden Literatur beträgt ca. 10 bis 15 Minuten.
- Die Auswahl aus dem vorbereiteten Programm trifft die Prüfungskommission.
- Das Bachelorstudium mit einem Instrument im Hauptfach (Kernmodul), das nicht professoral verankert ist, kann in Einzelfällen studiert werden. Die Entscheidung darüber obliegt der Musikhochschule Münster in Abhängigkeit der dafür zur Verfügung stehenden Kapazitäten.

HAUPTFACH SCHLAGZEUG

Nachweis musikalisch-technischer Fertigkeiten und künstlerische Fähigkeiten durch Vorspiel von erarbeiteten Werken/Etüden auf Stabspielen (Vibra, Marimba, Xylo), kleiner Trommel und Drum-Set (alternativ: Pauken). Kurze Übung im Vom-Blatt-Spiel (prima vista).

Literaturbeispiele:

Vibrafon: W. Schlüter, aus dem „Solobuch für Vibrafon“; David Friedmann, aus den „Pedaling and Dampening Etudes“; M. Glentworth, „Blues for Gilbert“

Marimbafon: einfachere 4-Schlägel-Stücke; Bearbeitungen barocker Werke; A. Gomez, „Raindance“; M. Peters, „Yellow after the Rain“

Kleine Trommel: Etüden aus der Keune-, Delecluse- oder Hochrainer-Schule; S. Fink, aus der „Trommelsuite“; Rudimental-Etüde

Pauke: J. Beck, aus der „Sonata for Timpani“; J. Zegalski, aus den „30 Etudes for Timpani“

Ansprechpartner:

Herr Prof. Stephan Froleyks
E-Mail: kontakt@stephan-froleyks.de

Herr Altfrid M. Sicking
E-Mail: info@amsicking.de

Herr Gereon Voss:
E-Mail: gereonvoss@web.de

Herr Armin Weigert
E-Mail: ar.weigert@web.de